



Betreff: Erläuterungen zur Ermittlung von Risikozahl und Risikostufe

Grundlage für die Bewertung der Sekundärfaktoren stellt eine umfassende Datenerhebung vor Ort dar, die im Zuge der laufenden Überwachung und Kontrolle durchgeführt wurde/wird. Die Gewichtung der Sekundärfaktoren ermöglicht eine Differenzierung des Betriebsrisikos innerhalb der einzelnen Betriebsarten.

Sekundärfaktoren		Bewertung	
		Ja	nein
Fischmehl		2	0
Verzicht auf Wiederkäuerfutter		-2	0
Herstellung von Fütterungsarzneimittel		5	0
Kokzidiostatikaproducte		5	0
GVO-Futtermittel (keine Zusatzstoffe)		1	0
Teilnahme an QM-Programmen (pastus+, QS,...)		-3	0
Drittlandsimporte/-exporte		5	0
Gesamtmenge (t/Jahr)	bis 3.000	0	
	3.001 bis 30.000	3	
	über 30.000	5	
Prämie/Zusatzstoffe (t/Jahr)	0	0	
	1 bis 999	3	
	über 999	5	
Mineralergänzungsfuttermittel (t/Jahr)	bis 5.000	0	
	über 5.000	2	

Die auf diese Art erhobenen Zahlen werden summiert und ergeben eine **Risikozahl**, die einer tarifwirksamen **Risikostufe** laut nachfolgender Tabelle zugeordnet wird:

Gebührenwirksame Aufteilung	Risikozahl	
	Von	bis
Risikostufe I	-5	+2
Risikostufe II	+3	+10
Risikostufe III	+11	+30

Die zugehörigen Tarifpositionen für Hersteller und Nichthersteller finden sich im jeweils gültigen und unter www.baes.gv.at veröffentlichten Futtermittelgebührentarif unter den Code-Nummern 3001 bis 3012.